

Musterbeispiele für zukunftsorientierte Arbeitswelt:

Deutscher Demografie Preis wird am 10. Juni 2021 verliehen

- **Bewerbungsfrist beginnt am 1. Februar 2021**
- **Digitale UNCONFERENCE: Online-Event lädt zu interaktiven Workshops ein**
- **ZEIT Akademie, Deutsche Bahn, EY, ING, BAHN-BKK und nextpractice sind Initiatoren*innen und Partner*innen des Preises**

Zum zweiten Mal wird in diesem Jahr unter Trägerschaft des Demographie Netzwerks ddn der Deutsche Demografie Preis verliehen. Im Rahmen einer virtuellen Preisverleihung werden am 10. Juni 2021 acht herausragende, zukunftsweisende Projekte ausgezeichnet, die die Herausforderungen des demografischen Wandels in besonders nachahmenswerter Weise lösen. Die fachlichen Kategorien, in denen der Preis verliehen wird, umreißen die Themen Gesundheit, lebenslanges Lernen, Kooperation, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Diversity und New Work. In einer achten Kategorie wird die überraschendste Idee gewürdigt. Begleitet wird der Wettbewerb von einer digitalen Fachkonferenz, die diese Themenfelder erlebbar macht und Raum zum Austausch mit Experten*innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft bietet.

„Der demografische Wandel wird vielfach als Herausforderung wahrgenommen – tatsächlich bietet eine wachsende Generationenvielfalt aber auch viele Chancen für neue Wege und Innovationen“, sagt Martina Schmeink, geschäftsführendes Vorstandsmitglied von Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn), Träger des Deutschen Demografie Preises. „Mit dem Deutschen Demografie Preis geben wir denjenigen eine Bühne, die die Dynamik der gesellschaftlichen und arbeitsweltlichen Veränderungen mit Tatkraft und Ideenreichtum aufgreifen und der Pandemie zum Trotz eine integrative, nachhaltige Zukunft gestalten.“

Co-Kreation im Netz: digitale UNCONFERENCE am 10. Juni 2021

Voraus geht der abendlichen Preisverleihung eine sogenannte digitale UNCONFERENCE – eine Veranstaltung, die trotz Corona die direkte Vernetzung von Experten*innen aus Unternehmen, Organisationen und Kommunen ermöglicht. Dazu finden insgesamt zehn interaktive Workshops statt, in denen die Teilnehmer*innen sich zu den Kategorien und Themen des Deutschen Demografie Preises austauschen können. „Mit der UNCONFERENCE geben wir allen Interessierten die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen aktiv einzubringen und zu diskutieren“, erklärt Birthe Kretschmer, Geschäftsführerin der ZEIT Akademie, das digitale Format. „Wir legen damit den Grundstein dafür, dass der Deutsche Demografie Preis in einem großen Netzwerk Impulse über die eigentliche Preisverleihung hinaus setzt und Wege in die Zukunft zeigt.“ Neben ddn und ZEIT Akademie unterstützen die Deutsche Bahn, ING, EY, BAHN-BKK und das nextpractice-Institut als Initiatoren*innen und Partner*innen den Deutschen Demografie Preis 2021.

„Wir möchten den demografischen Wandel und seine Folgen stärker ins Bewusstsein rücken und anhand von positiven Beispielen zeigen, wie seinen Herausforderungen begegnet werden kann. Raus aus dem Nischendasein, rein ins Zentrum von Organisationen und Unternehmen“, benennt Markus Heinen, Leiter People Advisory Services bei EY, den Impuls der Initiatoren*innen. „Wer sich heute schon damit beschäftigt, wird gegenwärtig und in der Zukunft davon profitieren. Die Auszeichnung der Leuchtturmprojekte soll anderen helfen,

sich dem Thema zu nähern.“

Unternehmen stellt die zunehmende Alterung und Vielfalt der Belegschaft vor die Aufgabe, Arbeit neu zu organisieren. „Wir müssen Arbeit neu denken, auch über Corona hinaus. Mehr Selbstverantwortung, mehr Freiräume und mehr Kollaboration – das ist das, was Mitarbeitende motiviert und Unternehmen in der Zukunft mehr denn je brauchen“, sagt Sebastian Harrer, Head of HR bei ING Deutschland.

Dabei soll der Preis dazu dienen, Organisationen und Kommunen durch beispielhafte Projekte zu inspirieren. „Viele Unternehmen stehen wie wir als Deutsche Bahn vor der immensen Herausforderung, in den kommenden Jahren einen Großteil der Belegschaft in Ruhestand und Rente zu verabschieden und ähnlich viele neue Mitarbeitende einzustellen. Dieser Herausforderung wollen wir gemeinsam mit positivem Gestaltungsdrang entgegentreten, um den Generationenwechsel zu meistern“, sagt Martin Seiler, Vorstand Personal und Recht bei der Deutschen Bahn AG und Keynote-Speaker bei der Preisverleihung am 10. Juni 2021.

Bewerbungsfrist beginnt am 1. Februar 2021

Bewerben können sich alle Unternehmen, Initiativen, Kommunen und Netzwerke unabhängig von ihrer Größe und dem Budget ihres Projekts. Die Einreichungsfrist beginnt am 1. Februar und endet am 31. März 2021. Im April entscheidet eine unabhängige Experten*innen-Jury zunächst über die Nominierung. Die Nominierten haben dann nochmals Gelegenheit, ihr Projekt ausführlich vorzustellen, sodass die Jury bis zur Preisverleihung am 10. Juni 2021 eine finale Entscheidung über die Preisträger*innen treffen kann.

Die Verleihung des zweiten Deutschen Demografie Preises findet in Hamburg statt und wird per Live-Stream online übertragen. Der Journalist und Künstler Michel Abdollahi führt wie im vergangenen Jahr durch die Preisverleihung und wird hochkarätige Speaker*innen, Laudatoren*innen und Preisträger*innen quer durch die Republik digital dazuschalten. Weitere Informationen zur Preisverleihung, *UNCONFERENCE* und zur Bewerbung finden Sie auf <https://deutscher-demografie-preis.de/>

Über Das Demographie Netzwerk e.V. (ddn):

Rund 300 Unternehmen, Organisationen und Personen haben sich im ddn e.V. zusammengeschlossen, um den Herausforderungen des demographischen Wandels in der Wirtschaft vorausschauend begegnen zu können. Unter dem Dach der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA) und mit Unterstützung des Bundesarbeitsministeriums organisiert der ddn den Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen und die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis. Mitglieder des ddn engagieren sich in 18 regionalen Netzwerken sowie in 13 Arbeits- und Themenkreisen.

Pressekontakt: Andreas Scheuermann, Tel.: 0177-5057300, Mail: redaktion@aucturity.net